

Zeitschrift: Schweizerisches Freundschafts-Banner
Herausgeber: Schweizerische Liga für Menschenrechte
Band: 1 (1933)
Heft: 20

Artikel: Frühlingssehnen
Autor: F.T.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-566732>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frühlingssehnen

von Fr. Th.

Wer sehnt sich nicht nach Sonnenschein,
Nach Zweisamkeit und glücklich sein?

Weiß' Herze brennt nach Liebe nicht,
Wenn man vom gold'nen Lenz spricht?

Lockt Sonnenschein dich aus dem Haus,
Zur Wanderung mit Pick-nick-Schmaus,
Dann atme dich am Lenz gesund,
Kannst küssen du der Freundin Mund.

Wer so den Lenz genießt im Glück,
Denkt wonnetrunken gern zurück,
An seine Schönheit, seine Kraft,
Die in uns neues Leben schafft.

Am Frühlingsfest

essen Sie vorzüglich und zu migen Preisen im

Restaurant zum „Gsteig“ in Höngg

Es empfiehlt sich bestens der Wirt: **ALTDORFER**

Café „Albis“

Ecke Roland-Zinistrae, Zürich 4, Telephon 53.967

Treffpunkt unserer Artgenossen

Gute Speisen und Getränke! Reelle Bedienung

Die nächste Nummer erscheint am 1. Mai